



MUSIKVEREIN  
MARCHTRENK

Ausgabe 01/2017

# TONART

Das Magazin des Musikvereins Marchtrenk

<http://www.mv-marchtrenk.at>



**Konzert im  
neuen Veranstaltungszentrum  
Trenk.S**

## INHALT

### Seite 02

Vorwort  
Jahreshauptversammlung

### Seite 03

Disney Parade

### Seite 04

Von Spanien bis Hollywood

### Seite 05

Probenwochenende  
Soliman II

### Seite 06

Herbstkonzert

### Seite 07

MUSI Ausflug

### Seite 09

Ferien(s)passaktion

### Seite 10/11

Die Nacht der Musik

### Seite 12

Termine

## Impressum

Herausgeber:  
Musikverein Marchtrenk  
Tonstraße 1, 4614 Marchtrenk  
obmann@mv-marchtrenk.at

Obmann:  
Alexander Krumenacker

Redaktion:  
Karina Heim, Rita Hubmer,  
Günther Bruckner

Layout/Gestaltung:  
Norbert Samhaber  
www.s-worx.com

Fotos:  
vereinsintern, Kulturraum Alte Kirche

Druck:  
www.druck.at

März 2017

# Editorial

Obmann Alexander Krumenacker

## Liebe Freunde des Musikvereins!

Wir sind gleich mal mit einer Premiere in das neue Jahr gestartet. Denn zum ersten Mal fand heuer im Jänner der Ball des Musikvereins im neu erbauten Veranstaltungszentrum „Trenk.S“ statt. Es freut uns, dass dieser Kalenderfixpunkt so viele Besucher anzieht. Wir als Verein und auch zahlreiche Besucher waren von dieser Ambiente begeistert. Mit großem Engagement und mit Liebe zum Detail hat sich das Ballkomitee auch heuer wieder übertrifft und ein unglaubliches Rahmenprogramm zusammengestellt. Die sehr positive Kritik ist für alle Mitwirkenden, ob als Teil des Organisationsteams, der Kellner, der zahlreichen Helfer, der Tänzer oder auch der Musiker Motivation und zeigt, dass dieser Ball auch nächstes Jahr wieder stattfinden muss. Den Musikern und den vielen zahlreichen Helfern gebührt für ihren unermüdlichen Einsatz und für die unzähl-

gen Musik- und Tranzproben höchste Anerkennung.

Doch zum Ausruhen bleibt nicht viel Zeit, denn die nächsten Großveranstaltungen des Musikvereins Marchtrenk stehen bereits vor der Tür. Zum einen lädt das Blasorchester gemeinsam mit dem Jugendorchester „Klanghaufen“ ins Veranstaltungszentrum „Trenk.S“ zum Frühjahrskonzert recht herzlich ein und zum anderen erwartet Sie heuer zum Muttertag ein Operettenkonzert des Sinfonieorchesters im Bezirksaltenheim Marchtrenk.

Auch organisatorisch hat sich etwas getan. In der vor kurzem abgehaltenen Jahreshauptversammlung hat es personelle Veränderungen gegeben. Unser jahrelanger Obmann Rudolf Hubmer hat sein Amt auf eigenen Wunsch niedergelegt, bleibt uns aber als Vorstandsmitglied erhalten. Ich danke meinem Vorgänger für sein bisheriges Engagement und seinen überragenden Einsatz. In seine gigantischen Fußstapfen zu

treten ist eine große Herausforderung, auf die ich mich schon sehr freue und die durch das erfahrene Vorstandsteam und der Mithilfe der einzelnen Musiker mit Sicherheit zu bewältigen ist.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Krumenacker  
Obmann des MV Marchtrenk

# Wechsel im Vorstand

## Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Unter Beisein von Bürgermeister Paul Mahr, Kulturstadträtin Heidi Strauss und dem Bezirksobmann des Blasmusikverbandes Franz Mallinger fand am 3. März die Jahreshauptversammlung des Musikvereins im Musikheim statt.



v.l. Franz Mallinger, Paul Mahr,  
Alexander Krumenacker, Rudolf Hubmer

Noch-Obmann Rudolf Hubmer konnte viele aktive und unterstützende Mitglieder begrüßen.

Nach 11 Jahren an der Spitze des Vereins übergab Rudolf Hubmer sein Amt an die jüngere Generation. Die Wahl des Nachfolgers und Vorstandes führte Bgm. Paul Mahr durch. Einstimmig wurde Alexander Krumenacker zum neuen Obmann gewählt. Als Stellvertreter stellten sich Barbara Bruckner vom Sinfonieorchester und Richard Jahn vom Blasorchester zur Verfügung.

Obmann Alexander Krumenacker ist seit 1998 Trompeter beim Blasorchester und bei den Metal-Fans als Mitglied der Band Replica bekannt. Abschließend folgten die anwesenden Gäste der Einladung zum gemütlichen Beisammensein im Kellerstüberl des Musikheims.

# Disney Parade

## Frühjahrskonzert des Blasorchesters

Es war einmal ein großes Blasorchester mit einigermaßen erwachsenen Musikern. Weil sie aber eigentlich alle im Herzen noch Kinder waren, hat Kapellmeister Christian beschlossen: Wir spielen für alle kleinen und großen Kinder eine Disney-Parade mit flotten und gefühlvollen Melodien aus Filmen von Walt Disney. Aber da müssen natürlich auch Kinder mitmachen.

Also sprach er mit Maria Jung und Gabriele Wallner-Silberhuber, den Leiterinnen des Schulchores der VS2 und mit der Ballettlehrerin Doris Passian, die in der VS1 und der Musikschule unterrichtet. Sie ließen sich von der schwungvollen Musik anstecken und studierten mit den Kindern Lieder und Tänze ein.

Am 10. April fand dann das große Fest statt. Ganz viele Menschen kamen, um die Kinder und Musiker zu hören und zu sehen. Mit dabei waren auch Balu, Pocahontas, Darth Vader, Indiana Jones, Captain Jack Sparrow und die Prinzessinnen Birgit und Petra.

Die kleinen BallettschülerInnen der VS 1, die ihren ersten Auftritt hatten, tanzten echt cool zum Colonel Hathi's Marsch aus dem Dschungelbuch. Sehr viel Gefühl zeigten die Mädchen der Ballettklasse bei ihrem Tanz zu Mary Poppins. Die Kinder des Chors der VS2 sprühten voller Begeisterung bei ihrem Auftritt zur Musik von König der Löwen - Hakuna Matata! Den Fluch der Karibik musste dann Kapellmeister Christian spüren, weil ihn Captain Jack Sparrow mit Hilfe der Kinder beim Dirigieren störte. Mucksmäuschenstill war es, als Pocahontas (Jasmin Dornstädter) vom Farbenspiel des Windes sang. Zum Schluss spielte das Orchester Melodien aus Aladdin und zig kleine Elefanten marschierten mit den Prinzessinnen Birgit und Petra durch den Saal.

Den Zuschauern hat das Fest so Spaß gemacht, dass es sie vom Hocker riss (Erwachsene sagen dazu wohl Standing Ovations)!



# Von Spanien bis Hollywood

Konzert im neuen Veranstaltungszentrum am 2. Juli 2016

Als sich der Samstag 2. Juli näherte, stand neben der zuletzt täglichen Probenarbeit eine wichtige Frage im Vordergrund: Wird das Wetter halten, kann wie geplant das Konzert auf der eigens aufgestellten Bühne am Stadtplatz stattfinden? Der häufig geprüfte Wetterbericht war, und das hat sich dann am Samstag bestätigt, nicht auf unserer Seite. Aber der Umstand nun erstmals mit unserem Sinfonieorchester im neuen „Trenk.S“ auftreten zu können, ließ das anfängliche Unbehagen rasch verfliegen. Von den ersten Tönen bei der Generalprobe an hatten wir uns in den Klang im großen Saal verliebt und wir freuten uns riesig auf die Aufführung, zumal

das Programm für uns alle sehr ansprechend war.

Im „spanischen“ ersten Teil des Konzertes folgte auf die Ouvertüre zur Oper „Carmen“ von George Bizet gleich das erste wirkliche Highlight des Abends: Das Concerto de Aranjuez von Joaquin Rodrigo für Sologitarre und Orchester. Es ist ein Konzert, das mit seinen Melodien und Rhythmen unter die Haut geht, erst recht, wenn es von einem so großartigen feinfühligem Solisten wie Santiago Molina Gimbernat interpretiert wurde. Im zweiten Teil folgte eine Reihe von Filmmusiken, die auch ohne bewegte Bilder auf der Kinoleinwand ganz bestimmt auch im Konzertsaal seine Berechti-

gung haben. Für mich bedeutete es viel diese aussagekräftige Musik als Mitwirkender inmitten des Orchesters erleben zu können. Nach Moon River von Henry Mancini folgte die bestimmt heiterste Nummer des Abends, bei der Florian Dobretsberger sein großartiges komödiantisches Können mit seiner altertümlichen Schreibmaschine unter Beweis stellen konnte: „The Typewriter“ von Leroy Anderson. Die zündende Melodie in rasendem Tempo war für das Orchester ebenso ein Riesenspaß, wenn gleich auch eine große Herausforderung (vor allem für die 1. Geigen, die die meisten Noten zu spielen hatten). Es folgte die Suite aus „Dances

with Wolves“ von John Barry und danach „A Tribute to John Williams“ von Paul Lavender. Jeder einzelne Teil der besten Melodien aus den Filmen: Star Wars, Der weiße Hai, Superman, Harry Potter, Indiana Jones und E.T. fanden sich zu einem spannenden, wie gefühlvollen, abwechslungsreichen Potpourri zusammen und begeisterte sowohl das Publikum als auch uns Musiker. Zuletzt beendete ein weiteres Highlight den gelungenen Abend. Jasmin Dornstädter interpretierte den Titelsong zu Skyfall von Adele auf ihre unverwechselbare betörende Art die regelrechte Beifallsstürme auslöste, was uns veranlasste die letzte Nummer auch zu wiederholen.



# Probenwochenende

*in Spital/Pyhrn von 2. bis 4. Sept. 2016*

Mitglieder des Sinfonieorchesters, teilweise mit Partnern und Kindern, verbrachten von Freitag bis Sonntag ein schönes Wochenende in Spital/Pyhrn.

Bei spätsommerlich heißen Temperaturen reisten wir Freitagnachmittags an.

Untergebracht waren wir im neu renovierten JUFA, das das ehemalige Kloster in Spital am Pyhrn war. Die ausgezeichnete Küche und die freundlichen Zimmer machten uns den Aufenthalt sehr angenehm.

Der erst kürzlich umgebaute

Pfarrsaal wurde zu unserem temporären Probenlokal.

Es wurde dabei das Programm für das nächste Konzert in der Alten Kirche erarbeitet.

Der freie Nachmittag am Samstag wurde für verschiedene Aktivitäten genutzt - vom Baden bis zum Wandern auf der Wurzeralm.

Ein Probenwochenende, das sowohl musikalisch als auch zwischenmenschlich als sehr gelungen bezeichnet werden kann, endete am Sonntag nach dem Mittagessen.



## Soliman II.

*Konzert in der Alten Kirche*

Im Rahmen der Konzertreihe „Kulturraum Alte Kirche“ veranstaltete das Sinfonieorchester am 17.09.2016 ein Konzert, das im Zeichen von Franz Xaver Süßmayr stand. Er hätte 2016 seinen 250. Geburtstag gefeiert. Durch den gesamten Abend führte der Radiosprecher von

Ö1, Albert Hosp. Er verstand es durch seine interessanten Ausführungen einen Faden durch das Programm zu spinnen. Den Beginn machte die Ouvertüre aus der Oper „Soliman der Zweite“. Anschließend wurden verschiedene Arien und ein Chorstück dargeboten. Die

Solisten Monika Hosp (Sopran) und Johannes Hubmer (Tenor) begeisterten mit ihren lyrischen Stimmen die Zuhörer.

Auch das Vocalensemble „b.choired“ unter der Leitung von Johann Baumgartner zeigte seine chorische Klasse.

Nach der Pause erfüllten die

Klänge des Te Deums den Raum der Alten Kirche. Den Abschluss bildete das „Ave Verum“ von W.A. Mozart.

Ein gelungener Konzertabend, der in gewohnt professioneller Weise von Markus Springer geleitet wurde.



# Hereinspaziert

Herbstkonzert im neuen Veranstaltungszentrum „Trenk.S“

Unter dem Motto „Hereinspaziert“ begrüßte der Musikverein am 20. November 2016 seine Zuhörer zum alljährlichen Herbstkonzert erstmals im neuen Veranstaltungszentrum Trenk.S.

Den Beginn machte der „Marchtrenker Klanghaufen“ unter der Leitung von Johannes Hubmer. Für das neu gegründete Jugendorchester war es der erste Auftritt vor Publikum, den es mit Bravour meisterte.

Nach einem kurzen Bühnenumbau war dann das Sinfonieorchester an der Reihe. Den Auftakt machte die Ouvertüre von „Soliman II“ von Franz Xaver Süßmayr. Im Anschluss folgte von Felix Mendelssohn-Bartholdy das Konzert in e-moll für Violine und Orchester.

Als Solistin trat die erst 18-jährige Marchtrenkerin Theresa Wakolbinger auf, die mit ihrem einfühlsamen Spiel, aber auch mit ihrer Virtuosität das Publikum verzauberte. Hervorzuheben ist auch, dass Mendelssohn die einzelnen Sätze ohne Pause aneinanderreihete, also durchkomponierte, was für das Orchester aber insbesondere für die Solistin höchste Konzentration bedeutet. Theresa schaffte es das Marchtrenker Publikum in ihren Bann zu ziehen und erntete begeisterten, aber wohl auch bewundernden Beifall. Dieser leitete auch den Abschluss des ersten Teiles und somit die Pause ein.

Das Sinfonie- und Blasorchester gemeinsam unter der Leitung von Christian Hatzen-

bichler holte mit „Apotheose“ von Hector Berlioz das Publikum fulminant aus der Pause zurück. Dann hieß es „Hereinspaziert“ zum zweiten Teil des Konzerts mit dem Blasorchester - ein letztes Mal unter der Leitung von Christian Hatzenbichler, der in seine Heimatgemeinde zurückkehrt um dort den Kapellmeisterposten beim MV Molln zu übernehmen. Den Beginn machte der Marsch „Einzug der Gladiatoren“ von Julius Fucik, der den meisten als Zirkusmarsch bekannt ist. Mit „Hereinspaziert“ von Carl Michael Ziehrer aus der Operette „Der Schätzmeister“ folgte jenes Stück, das dem Abend seinen Namen gab. Als Solist trat dabei unser Tenor Johannes Hubmer auf. Anschlie-

ßend spielte das Blasorchester den Festmarsch „Einzug der Gäste auf die Wartburg“ aus Richard Wagners Oper „Tannhäuser“. Highlight des zweiten Teils stellte die Hardrock-Ballade „November Rain“ von Guns'n'Roses dar. Statt des Frontmans Axl Rose begeisterte Frontwoman Jasmin Dornstädter und statt des Gitarristen Slash beeindruckte Hari Reischl auf der E-Gitarre. Mit dem „Marchtrenker Marsch“ als Zugabe, den Kapellmeister Christian Hatzenbichler für die Stadt Marchtrenk komponierte, verabschiedete er sich vom Blasorchester und seinem Publikum.





# MUSI - Ausflug

*Zweitägiger Ausflug ins Mühlviertel am 10. und 11. September*

Nachdem uns der Musikerausflug 2015 ins entfernte Südtirol führte, fiel die Entscheidung als Ziel für den vergangenen Musikerausflug auf das nahegelegene Mühlviertel.

Am Samstag in der Früh machten wir uns mit dem Bus auf den Weg nach Freistadt. Erster Programmpunkt an diesem Tag war eine Führung durch die Brauerei Freistadt - die letzte Brauergemeinschaft Europas. Dabei erfuhren wir viel Wissenswertes über die Rohstoffe zum Bierbrauen, den Brauprozess selbst, aber auch über die Geschichte der Brauerei sowie die Geschichte Freistadts. Natürlich durfte zum Abschluss -

zur Freude aller - eine Bierdegustation nicht fehlen. Wem die Kostproben zu wenig waren, der konnte sich beim anschließenden Mittagessen im Brauhaus der Brauerei noch von der einen oder anderen Biersorte überzeugen lassen. Nach dem Mittagessen führen wir weiter nach Haslach, wo wir zwischen einem Besuch des Webereimuseums oder des Museums Mechanische Klangfabrik auswählen konnten. Während die einen alles über die traditionelle Herstellung von Leinen erfuhren, konnten die anderen die verschiedensten mechanischen Musikautomaten - von der Affencombo bis zur Zwergenka-

pelle - bestaunen. Im Anschluss an die Führungen machten wir uns weiter auf den Weg nach Rohrbach, wo wir unsere Quartiere im Gasthaus Dorfner bezogen. Interessierte von uns erhielten noch eine kurze Stadtführung durch Rohrbach und durften einen Blick vom Kirchturm wagen. Nach einem köstlichen Abendessen ließen wir den Abend gemütlich ausklingen. Und natürlich wäre es kein Musikerausflug, wenn nicht musiziert worden wäre.

Am nächsten Tag führen wir ins Rannatal und wanderten zum Rannastausee und anschließend weiter nach Oberkappel. Im Gasthof Süß konnten wir

uns nach der Wanderung stärken, bevor es wieder nach Hause ging. Am Heimweg machten wir noch einen kurzen Stopp beim Donaublick Penzenstein - einem Aussichtsfelsen -, wo wir einen traumhaften Blick auf die Donau und den Ort Engelhartzell genießen konnten. Ein großes Dankeschön an unseren Organisator Karl Haider, der uns als gebürtiger Mühlviertler seine Lieblingsplätze zeigte.

Wir sind schon gespannt, wo uns der nächste Ausflug hinführt.



# Marchtrenker Klanghaufen

*Das neu gegründete Jugendorchester des Musikvereins*

Seit September 2016 gibt es ein neues Orchester im Musikverein – den „Marchtrenker Klanghaufen“. Knapp 20 Jungmusiker und jung gebliebene Aushilfen bringen jeden Samstagvormittag für 1 ½ Stunden das Probelokal in der Tonstraße musikalisch zum Beben. Gemeinsam wird fleißig musiziert, zwischendurch viel gescherzt und gelacht. Manchmal wird auch ein leckerer Kuchen

verzehrt. Unser Können konnten wir erstmals beim Herbstkonzert im Trenk.S unter Beweis stellen. Bei der internen Weihnachtsfeier des Musikvereins sorgten wir für die musikalische Umrahmung. Nach einer kurzen Winterpause starteten wir Ende Jänner 2017 in unser neues Projekt. Gemeinsam spielen wir am 18. April um 14:00 ein Frühjahrskonzert im Altenheim Marchtrenk. Hier

werden wir den Nachmittagskaffee musikalisch umrahmen. Unser Programm ist bunt gemischt und präsentiert Stücke von Musicalnummern bis hin zu Märschen. Teile aus diesem Programm werden auch beim Frühjahrskonzert des Musikvereins am 22. April 2017 präsentiert. Da die Temperaturen wieder wärmer werden, haben wir nun die Möglichkeit vor dem Probelokal Marschproben

abzuhalten. Unser Stabführer Harald Leibetseder hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, unsere Jungmusiker in die Kunst des musikalischen Marschierens einzuweihen. Wir freuen uns, euch bei einem unserer nächsten Konzerte begrüßen zu dürfen!

Wenn auch du Lust hast bei uns mitzuspielen,  
dann ruf uns einfach an!  
Wir freuen uns auf dein Kommen!

Karina Scheuchenegger: 0660/1279449



# Ferien(s)passaktion

mit dem Musikverein

Wie jeder Verein ist auch der Musikverein auf Nachwuchs angewiesen. Deshalb wird auch im MV Marchtrenk ein Schwerpunkt auf die Jugendarbeit gelegt. Mit der Ferienpassaktion der Stadtgemeinde Marchtrenk hat der Musikverein auch die Möglichkeit, Kinder für das Erlernen eines Instruments, sowie in weiterer Folge für das gemeinsame Musizieren in einem Orchester zu begeistern.

Unter dem Motto „Ferien(s)pass mit dem Musikverein“ nahm der Musikverein zum zweiten Mal an der Ferienpassaktion teil. Wir freuten uns am 2. September 17 Kinder in unserem Probelokal begrüßen zu dürfen. Im Rahmen eines Stationen-Betriebs konnten die Kinder Instrumente kennenlernen, ausprobieren und auch selbst basteln. Außerdem durften sie die Uniform anprobieren und sich damit als richtige

Musiker fühlen. Highlight des Tages war die Marschprobe, bei der einfache Marschformationen eingeübt wurden. Zum Abschluss wurde das Erlernte gemeinsam mit den Musikern des Vereins stolz den Eltern präsentiert.

Wir freuen uns, wenn wir viele unserer kleinen Gäste schon bald wieder beim Musikverein begrüßen dürfen.





# Die Nacht der Musik

## Musikerball im Trenk.S

Eine rauschende Ballnacht ging am 28. Jänner 2017 im Trenk.S über die Bühne. Der Ball des Musikvereins fand zum ersten Mal im neuen Kulturraum statt, der einen eleganten und trotzdem gemütlichen Rahmen bot. Die Big Band und das Sinfonieorchester boten beste Tanzmusik auf hohem Niveau und machten dem Motto „Die Nacht der Musik“ alle Ehre. Großartige Sänger, alle Mitglieder des Musikvereins, begeisterten das

Publikum mit ihren Stimmen: Tenor Johannes Hubmer beim Sinfonieorchester (Hereinspaziert, Du schwarzer Zigeuner...) und die SängerInnen der Big Band Jasmin Dornstädter und Anna Plennert (Let's Get Loud, Simply The Best, Son Of The Preacherman...), Ossi Hartlmayr (I'm Just A Gigo...), Richi Jahn (Ich war noch niemals in New York). Bis zum Schluss um halb drei Uhr morgens war die Tanz-

fläche gefüllt.

Großartig wie immer waren auch die Showeinlagen. „All That Jazz“ war ein Abstecher in die leicht verrückte Jazzszene New Yorks (Choreographie: Julia Scheuchenegger). Nach Mitternacht ging bei der Tanzeinlage der jungen Musiker auf der Reise durch die jüngere Musikgeschichte die Post ab (Choreographie: Doris Karnitsch).

Das Publikum war so begeis-

tert, dass die Besucher noch während des Balls Karten für nächstes Jahr reservieren wollten.

Das Lob freut uns sehr, gerade weil die „Nacht der Musik“ zur Gänze ein Do-it-yourself-Ball ist. Es sind viele fleißige Menschen notwendig und es tauchen auch immer wieder überraschende Talente auf!



# Termine 2017

Musikverein Matchtrenk

## April

18.04.	14:00 Uhr	Konzert des Jugendorchesters „Marchtrenker Klanghaufen“
Altenheim		
22.04.	20:00 Uhr	Frühjahrskonzert Blasorchester
Trenk.S		
30.04.	10:45 Uhr	Maibaumsetzen
kath. Kirche		
30.04.	16:45 Uhr	Maibaumsetzen
Stadtplatz		

## Mai

01.05.	06:00 Uhr	Weckruf
Stadtgebiet		
01.05.	07:45 Uhr	Fest Hundesportverein
05.05.	14:30 Uhr	Maigruß Welsersstraße
Welsersstraße		
06.05.	08:15 Uhr	Maigruß Linzerstraße
Linzerstraße		
06.05.	18:00 Uhr	Florianimesse
FF Depot		
07.05.	09:15 Uhr	Erstkommunion GV1
GV1/kath. Kirche		
12.05.	18:00 Uhr	Maigruß Kappern
Kappern		
13.05.	18:00 Uhr	Maigruß Moserbachsiedlung
Moserbachsiedlung		
14.05.	14:00 Uhr	Operettenkonzert zum Muttertag Sinfonieorchester
Altenheim		
21.05.	09:15 Uhr	Erstkommunion GV2
Stadtplatz/kath. Kirche		

## Juni

15.06.	09:45 Uhr	Fronleichnam
Stadtplatz		
24.06.	20:00 Uhr	Barockes Festkonzert Sinfonieorchester
evang. Kirche		

Terminänderungen vorbehalten

